

Naturschätze hautnah erleben!

Ob seltene Orchideen, scheue Wald- oder stumme Wasserbewohner, die Weggiser Jäger, Fischer und Vertreter der IG Pro Kastanie Zentralschweiz werden sie uns am Samstag, 25. Juni 2016 zeigen.

Naturschätze rund um die Chestene-weid

Innerhalb der vielen Aktivitäten zum 900. Geburtstag von Weggis ist die Bevölkerung am 25. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr herzlich eingeladen, die Naturschätze rund um die Lützelau kennenzulernen. Jäger, Fischer und Forstfachleute zeigen den Besuchern die Natur und ihre Bewohner hautnah und decken dabei manch faszinierendes Geheimnis auf. Lassen auch Sie sich auf einem interessanten Rundgang von bisher unentdeckten Wundern der Natur begeistern. Zwischendurch können Sie sich beim Schützenstand, nur wenige Meter oberhalb der Lützelau, mit einem aromatischen Kaffee oder einem erfrischenden Kastanien-Bier für weitere Abenteuer stärken. Treffpunkt ist beim Parkplatz Lützelau. Ins Programm kann jederzeit eingestiegen werden.

«Wilde Nachbarn» – die Jäger kennen sie!

Ein Fuchs sucht sich nachts Futterreste aus dem Katzenteller, ein Marder poltert auf dem Dachboden oder ein scheues Reh wagt es in den frühen Morgenstunden den nahen Waldrand zu verlassen, um im Garten eine Rosenknospe zu naschen. Wir teilen unsere Umwelt mit wildlebenden Tieren – sie sind unsere Nachbarn, auch wenn wir sie vielleicht nicht so gut kennen. Manchmal gibt es zwar Konflikte, aber meistens ermöglichen sie beglückende Naturbeobachtungen. Unsere Tierwelt gehört zu den Naturschätzen unserer Gemeinde. Die Jäger kennen die Tierwelt unserer Gegend. Durch die Pacht des Jagdreviers ist die Jagdgesellschaft nicht nur berechtigt sich Wildtiere anzueignen, sondern die Jäger sind durch das Jagdgesetz auch für den Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel verantwortlich. Am Tag der Naturschätze erfahren Sie alles, was Sie über ihre «wilden Nachbarn» schon immer wissen wollten. Erfahrene Weggiser Jäger

geben am Tag der Naturschätze kompetent Auskunft – ohne Jägerlatein – versprochen!

See-Bewohner als Wappentier

Egli, Barsch, Kretzer, Rehlig – das Weggiser Wappentier trägt viele Namen. Am Tag der Naturschätze bringen Ihnen die Mitglieder des Fischereivereins Weggis den begehrten «Stachelritter», welcher eng mit dem Dorf Weggis verbunden ist, etwas näher. Wir beleuchten die Lebensweise, den Fang und die Verwertung des edlen Bewohners unseres Sees und zeigen die vielfältigen Zusammenhänge auf, die es braucht, damit wir Menschen uns nachhaltig von diesem schmackhaften Schatz bedienen können.

Edelkastanien im Blütenkleid

Die Edelkastanie ist ohne Zweifel während jeder Jahreszeit ein faszinierender Baum. Ganz besonders zum Herbstbeginn, wenn seine braunglänzenden Früchte, umhüllt vom stacheligen, jetzt aber geöffneten Fruchttigel auf die Erde fallen und anschliessend so manchen Geniesser mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnen. Vielen vielleicht weniger bekannt ist der Baum zu Beginn des Sommers, wenn er in seinem goldgelben Blütenkleid und seinen sattgrünen Blättern einen ganzen Landstrich prägt. Am 25. Juni zu sehen und zu erleben auf einem Rundgang durch die «Chestene-Weid», dem grössten und schönsten Kastanienhain der Zentralschweiz. Dabei erhalten

die Besucher durch die Forst- und Natur-Experten der IG Pro Kastanie Zentralschweiz viele wertvolle Informationen über die Edelkastanie, jedoch auch über die vergleichsweise einzigartige und schützenswerte Flora der «Chestene-Weid».

Wohlmundender Ausklang

Vor oder nach dem Rundgang lässt im Beizli beim Schützenstand ein erfrischendes Kastanien-Bier und wohlmundendes Kastanien-Geback jeglichen Durst und Hunger vergessen.

*Gegangen bist du aus unserer Mitte
doch nicht aus unseren Gedanken.*

Wir trauern um unseren Präses

PETER BOMHOLT

Du hattest stets ein offenes Ohr
für unsere Anliegen, hast uns unterstützt und
standest uns mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Welt ist kälter geworden
ohne Dich - Du fehlst uns sehr!

Wir bleiben zurück, traurig und ratlos.

Für die
Frauengemeinschaft Weggis
Der Vorstand


Frauengemeinschaft Weggis